Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen MAM vorstellen - die BAP-Tribute-Band aus Köln.

MAM begeistert jetzt schon seit vielen Jahren als musikalisch erfahrene Live-Band vor allem durch große Spielfreude und eine verblüffend hohe stimmliche Authentizität des Sängers. BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken und Ex-Gitarrist Klaus „Major" Heuser haben die Band schon gesehen und waren beeindruckt. Beim letzten Tourstart 2011 in der Bonner Harmonie durfte MAM den „Major" sogar als „Special Guest" präsentieren – eine Anerkennung für die Band wie sie größer wohl nicht sein kann.

Die bis zu dreieinhalb Stunden dauernde BAP-Tribute-Show lässt mit den großen Hits der 80er-Jahre (u. a. Frau ich freu mich, Do kanns zaubere, Kristallnaach, Verdamp lang her) das BAP-Feeling der Durchbruchzeit wieder aufleben und garantiert einen mitreißenden Kölschrock-Abend. Daneben hat MAM aber auch noch ein stimmungsvolles unplugged-Programm erarbeitet, bei dem die BAP-Klassiker in einer akustischen Instrumentierung präsentiert werden. Unplugged war die Band zuletzt im Vorprogramm der Leverkusener Jazztage zu sehen.

MAM hat sich mittlerweile in der ersten Liga der Tribute-Szene etabliert. So ziehen sie bei ihren Konzerten im Köln-Bonner-Raum nicht nur regelmäßig 400-500 Besucher an, sondern sind auch beliebter Publikumsmagnet auf Stadt- und Musikfesten geworden. Höhepunkte der letzten Jahre waren u.a. die Auftritte beim renommierten Leverkusener Musik-Festival „Streetlife", „Rhein in Flammen" in den Bonner Rheinauen und das Bielstein Open Air, wo MAM vor Weltstars wie 10cc und Barclay James Harvest auftreten durfte.

Auf beiliegender Video-DVD finden Sie neben einem Bandportrait eine Reihe von Live-Mitschnitten vom Tourauftakt 2011 in der Bonner Harmonie. Mehr Infos zu Band, Programm und Booking im Web oder gerne telefonisch.

Viel Spaß mit MAM und „bess demnähx …"

Christian Ebert, MAM-Management

Noch mehr Infos (Konzertberichte, Videos, mehr Mitschnitte u. v. a.) auf unserer Webseite www.mam-live.de

MAM GbR - A. Arnautovic,
K. Drotbohm, C. Ebert, M. Beier
O. Küster, C. Freitag, M. Juras

Pressestimmen

Rheinzeitung 17.07.2011 über MAM bei „Summer in the City“ in Bendorf

BAP auf der Bühne, das haben schon viel mehr der Anwesenden erlebt. Mit der Musik von Niedecken und Co. aufgewachsen, singen die Leute die Lieder mit, die MAM, die „Schwester“ der Kölner Kult-Band, zum Besten gibt. Verblüffend ähnlich shoutet Klaus Drotbohm wie der gute Wolfgang Niedecken, und Oliver Küster hat den „Major“-Heuser-Ton verinnerlicht. Ob Ohrwürmer wie „Verdamp lang her“, das nachdenkliche und wichtige Stück „Kristallnaach“ oder das berührende „Do kanns zaubre“, bei dem sich nicht wenige Gäste einhaken und sich im langsamen Rhythmus hin und her bewegen, die Performance kommt gut an. Als Zugabe zelebriert das Quintett den reggaelastigen „Müsli Man“ und gibt zum Schluss noch einmal Vollgas. Yeah man! That’s Rock ‘n’ Roll! [...]

Express / 05.03.2008

BAP-Coverband: Klaus so gut wie Wolfgang

Bonn-Premiere: Drotbons Stimme begeistert alle Fans

Sensationell: die BAP-Coverband „MAM“ bei ihrem ersten Bonn Konzert in der Endenicher Harmonie. Die Stimme von Klaus Drotbon ist vom Original Wolfgang Niedecken nicht zu unterscheiden. Foto: W. H.-S.

Besser kann eine Bonn-Premiere nicht laufen. Die BAP Tribute Band „MAM“ spielte vor ausverkauftem Haus in der Endenicher Harmonie und rockte richtig ab.

Perfekt: die Stimme von Sänger **Klaus Drotbon**, die der von BAP-Frontmann **Wolfgang Niedecken** zum Verwechseln ähnelt. Wer die Augen schloss, glaubte das Original zu hören.

MAM begeisterte vor allem mit den Songs der frühen BAP-Jahre wie etwa „Verdammt lang her“, „Ne schöne Jrooß“, „Kristallnacht“ oder „Müslimän“.

„Unsere Band gibt es seit 2006. Und obwohl wir Bonner sind, ist das hier ist unser erster Bonn-Auftritt“, so Manager **Christian Ebert**. „Mit so einem Erfolg haben wir nicht gerechnet“, freut sich Ebert. Genauso überzeugt haben die Jungs Event-Manager **Jürgen Harder** und Party-Veranstalter **Rico Fenoglio**, die im Publikum den sensationellen BAP-Sound verfolgten. „Wir haben die Band sofort für mehrere Konzerte gebucht“, verrät Harder.

MAM wird nun bei „Rhein in Flammen“, beim Bürgerfest in Beuel, als Vorgruppe auf dem Museumsplatz, Silvester im Brückenforum und bei „Fun Kölsch Karneval“ auftreten. Die Idee zum BAP-Cover entstand nach einem Auftritt der drei Gründungsmitglieder Klaus Drotbohn (Sänger), **Oliver Küster** (Gitarre) und **Andreas Opitz** (Keyboard) bei der Geburtstagsfeier eines Freundes. Im Verlauf des Abends gaben die Jungs auch BAP-Nummern zum Besten, die so gut ankamen. „Da war es klar: Mit der Stimme von Klaus konnten wir nichts anderes machen“, so Gitarrist Oliver Küster.

Und der Erfolg gibt ihnen recht. Rund zweieinhalb Stunden rockte MAM sensationell ab, gespickt mit tollen Gitarrensolis von Küster, die auch einem „Major“ **Klaus Heuser** in nichts nachstanden. Mit Gesangschören und Klatschsalven wurden die Musiker vom Publikum verabschiedet. Und wir dürfen sicher sein: Von dieser genialen Cover-Band werden wir noch viel hören.

Der „Major“ steigt bei MAM ein

General-Anzeiger / 10.01.2011

Es hat schon Tradition, dass die Bonner BAP-Cover-Band MAM ihren Tourauftakt in der Harmonie feiert – so auch am Samstag, als die Formation um Sänger Klaus Drotbohm an der Spitze mit einer kleinen Sensation aufwartete. Kein Geringerer als der frühere Gitarrist von BAP, Klaus „Major“ Heuser (Mitte), stieg bei dem Live-Konzert ins Geschehen ein und sorgte für Begeisterungsstürme unter den Zuhörern. Für alle, die MAM noch nie live gehört haben, galt einmal mehr die Devise „Augen zu und es ist BAP!“ Sie erlebten eine Zeitreise zurück in die 80er, als BAP Musikgeschichte mit Titeln wie „Verdamp lang her“, „Anna“ und „Südstadt, verzäll nix“ schrieb. jüp/FOTO: MÜLLER

MAM GbR - A. Arnautovic,
K. Drotbohm, C. Ebert, M. Beier
O. Küster, C. Freitag, M. Juras

Referenzen

Klubs und Kneipen

Harmonie – Bonn
Kubana – Siegburg
Blue Shell – Köln
Krebelshof – Köln
Topos (JazzLev) – Leverkusen
Eulenspiegel – Siegen
Megaphon – Burscheid
Bungertshof – Oberkassel
Tatort Music Club – bei Aachen
Em Höttche – Brühl
Eltzhof – Köln
Kantine – Köln
Landratsgarten – Neuwied

Festivals und Stadtfeste

Rhein in Flammen – Bonn
Streetlive – Leverkusen
Brauerei Open Air – Bielstein
Derletalfest – Bonn
Deichstadtfest – Neuwied
Eurocityfest – Münster
Stadtfest – Hennef
Altstadtfest – Meckenheim
Bürgerfest Bonn-Beuel
Stadtfeste – Siegburg, Gummersbach und Olpe
Bonner Sommer
Fun Kölsch Karneval – Bonn

Firmen und Vereine

DKV Köln
Malteser Krankenhaus AG Bonn
Antenne Koblenz
Benninghoven Mülheim/Mosel
KG „Spitz pass op" Eudenbach
JGV Hargarten
JGV Merten
Kleinkunstbühne e.V., Neuwied
Siegburger Funken e.V.
JGV Kripp
Schützenfest Hämmern
Rot-Weiß Dünstekoven - Benefiz
Mendiger Gambrinusfest

Setlist

1. Ne schöne Jrooß
2. Zehnter Juni
3. Nemm mich met
4. Eins für Carmen ...
5. Weißte noch?
6. Rita mir zwei
7. Nix wie bessher
8. Denn mir sinn widder wer
9. Ahl Männer
10. Stell dir vüür
11. Diss Naach ...
12. Amerika
13. Wenn et Bedde sich ...
14. Häng de Fahn eruss
15. Jraaduss
16. Verdamp lang her
17. Frau ich freu mich
18. Südstadt verzäll nix
19. Paar Daach fröher
20. Jupp
21. Do kanns zaubre
22. Kristallnaach
23. Wellenreiter
24. Helfe kann dir keiner
25. Alexandra
26. Müsli Män
27. Wahnsinn
28. Waschsalon
29. Maat et joot
30. Ruut-wieß-blau
31. Hang on Sloopy
32. Liebesleed
33. Anna
34. Vun mir uss Kitsch
35. Et letzte Leed
36. Hundertmohl
37. Vum donnernden Lääve
38. Watt ess …?
39. Wie ne Stein
40. Bahnhofskino
41. Drei Wünsch frei
42. Fortsetzung folgt
43. Ahn un für sich
44. Nit für Kooche
45. Alles em Lot

Spielzeit bis zu 3,5 Stunden ohne Pausen. Änderungen vorbehalten.
Hörproben auf der beiliegenden Demo-CD und im Web unter: www.mam-live.de/demo.html

Besetzung

Klaus Drotbohm	Lead-Gesang, Gitarre, Management
Oliver Küster	Lead-Gitarre, Mandoline
Marco Beier	Schlagzeug
Marc Juras	Bass
Alexandar Arnautovic	Percussion, Background-Gesang
Oliver Rebhan	Keyboards
Christoph Freitag	Saxophon, Background-Gesang
Christian Ebert	Gitarre, Management